

# Digital verantwortungsvoll

Verantwortungsvoller Umgang mit Medien im Zeitalter der Digitalisierung: Die Franz-Liszt-Mittelschule erhielt gestern eine Auszeichnung für ihr Praxisprojekt von „Das macht Schule“. Sie ist eine von deutschlandweit nur 19 Schulen, die ausgezeichnet wurden.

VON ANTONIO KOMES

**Waldkraiburg** – „Das macht Schule“ ist eine spenden- und fördermittelfinanzierte Organisation, die Projekte an Schulen begleitet und unterstützt, von denen die Schüler letztendlich profitieren.

25 Burschen und Mädchen aus der neunten Jahrgangsstufe bildeten im vergangenen Schuljahr die „Laptopklasse“, die zu großen Teilen digital unterrichtet wurde. So wurden an den Laptops zum Beispiel in Mathematik Aufgaben bearbeitet, in Deutsch Bewerbungen geschrieben oder in Englisch Vokabeln gelernt.

Die „Laptopklasse“ war jedoch nicht der einzige Teil des Projektes. Neben dem



**Ausgezeichnet:** Die erste Laptopklasse der Liszt-Mittelschule.

FOTO KOMES

üblichen Unterrichtsalltag hatten die Schüler die Möglichkeit, eigenständig Computer zu reparieren, Software und Betriebssysteme auf diesen zu installieren und sogar einen Roboter zu programmieren. „Ziel war es, ihn über eine Strecke mit Hindernissen laufen zu lassen,

die er umkurven musste. Wenn wir einen Fehler gemacht haben, mussten wir ab dem Moment des Fehlers alles neu schreiben“, erzählt Benny, einer der Schüler, die den Roboter programmierten.

Darüber hinaus haben die Neuntklässler einen großen,

neuen Tisch für den Computerraum gebaut. Wie der Projektleiter und Fachlehrer Florian Bolte verrät, soll der jetzige Jahrgang, der Teil des Projektes ist, in Zukunft den Lehrern unter die Arme greifen und sie beim Unterricht der jüngeren Schüler unterstützen.

Nachdem das Projekt so erfolgreich war, wird es in diesem Schuljahr weitergeführt. „Immer mehr Lehrer wollen aus ihrer Klasse auch eine Laptopklasse machen, jedoch ist das finanziell nicht möglich. Wir sind sehr stolz, dass wir mit unserer Eigeninitiative jetzt schon so viel er-

reicht haben“, freut sich Rektor Klaus Neßler.

Als Beispiel dafür, dass die Liszt-Mittelschule die Zusammenarbeit mit ihren Schülern ernst nimmt, wertete Bürgermeister Robert Pötzsch das Projekt. Er übergab die Auszeichnung in der „Laptopklasse“.